

ZAHLSCHEIN LIEGT DIESER AUSGABE BEI!

Auf Wunsch vieler Leserinnen und Leser haben wir nun in dieser Ausgabe einen Zahlschein für alle Förderer unserer Zeitung beigelegt (die Förderer wurden bereits in der September-Ausgabe veröffentlicht). Allerdings liegt ein Zahlschein nur in den Zeitungen mit persönlicher Anschrift bei. *Gerne schicken wir Ihnen einen Zahlschein per Post zu:* Tel. 0699 19 23 59 75 Siehe auch den unten stehenden Artikel!

BABY-KINDER-FLOHMARKT

So, 8. Nov. + So, 13. Dez. 2015

Alles-Flohmarkt So, 18. Okt. 2015 11-15h

1230 Wien, Perfektastr. 81. Gratis-Parkplätze, Buffet, Eintritt frei, 150 Aussteller.

Standplatz reservieren: info@geburtsallianz.at

Alle Termine: www.geburtsallianz.at

Mauer Zeitung
5/8 Verlagspostamt 1230
10/2015
spelsing.info

Auflage: 31.000

mauer.at

Zusendung der Zeitung für 7 Euro

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie die Mauer Zeitung auch 2016 per Post zugesendet haben wollen (**mit Ihrer persönlichen Anschrift**), ersuchen wir um Einzahlung von 7 Euro mit dem Zahlschein, der der Zeitung mit **persönlicher Anschrift** beiliegt, um unsere Porto- und Verarbeitungskosten dafür zu finanzieren.

Ab einer Einzahlung von 7,50 Euro werden Sie in die Liste der Förderer in der September-Ausgabe 2016 eingetragen. Falls Sie uns fördern wollen, aber keine Zusendung mit persönlicher Anschrift benötigen, schreiben Sie auf den Zahlschein „Keine Zusendung“.

Konto lautend auf Verein z. Förd. d. Komm. in Mauer u. Umgebung bei der **Raiffeisenbank**: IBAN: **AT82 3200 0000 1012 1721**
Zahlschein per Post zusenden?
Tel. 0699 19 23 59 75

Lesen Sie auf den Seiten 8 und 9....

Erfolgreiche 2. Genusstour



2. Maurer Genusstour: Obfrau Helga Schmidtschlager bot in ihrem Geschäft wieder Empanadas an, die laufend nachgebacken werden mussten. Bezirksvorsteher Gerald Bischof feierte mit den Geschäftsleuten gerne mit!



Dir. HR Dr. Dieter Braunstein: Lesen Sie über seine unglaublich erfolgreiche 21-jährige Direktionszeit am so beliebten GRG 23, A. Baumgartner Straße, auf S. 6 + 7!



In Kürze

Florian Netsch

Amazon oder Zalando würden vermutlich keine Genusstour in Mauer organisieren. Heurigenwirte, Gastronomen und Geschäftsleute würden dann auch nicht gemeinsam in den Geschäften stehen, um ihre Kunden zusammenzuführen, kulturelle Veranstaltungen könnten nicht als Rahmenprogramm organisiert werden und es würden keine fröhlichen Menschen von Geschäft zu Geschäft gehen, sich nach längerer Zeit wieder einmal zufällig treffen, miteinander plaudern oder sich einfach auch neu kennen lernen.

Menschen, die lieber vor dem Computer sitzen und sich über hunderte Freunde und Likes auf Facebook freuen, wird man mit diesen Argumenten kaum beein-

drucken können. Früher gingen die Leute - Jung und Alt - zumindest einmal pro Woche ins Kino, heute sitzen sogar schon immer mehr Jugendliche lieber vor den Fernseh- oder Computerbildschirmen, um die neuesten Filme oder Serien einfach zu streamen. Aus diesem Grund gibt es auch immer weniger Kinos. Kaum noch welche in kleineren Orten, wo man sich treffen konnte, sondern nur noch große Kinocenter, wo man völlig anonym ist und meist keine Bekannten zufällig sieht.

Früher haben die Menschen länger beim Greißler um die Ecke gewartet und miteinander geplaudert, heute gehen sie schon eilig durch den Supermarkt und immer mehr Menschen verlassen auch für den Lebensmitteleinkauf nicht mehr die Wohnung, sondern kaufen online.

Freuen wir uns also, solange es noch engagierte Menschen gibt, die es ermöglichen, dass ein Ort mit Leben und auch Lebensfreude erfüllt wird!

Computerkurs für absolute Anfänger!

Im Dezember startet der nächste Computerkurs für absolute Anfänger am Freitag, den 4.12. von 16 Uhr bis 17.40 Uhr. Weitere Termine dieses Kurses: 11.12., 18.12., 8.1. 2016 und 15.1. 2016.

Gerade für ältere Menschen öffnen sich ungeahnte **Beschäftigungs- und Trainingsmöglichkeiten** durch den Computer! An diesen **fünf Terminen** lernen Sie, wie man im Internet surft und E-Mails verschickt, wie man Bilder und Texte aus dem Internet herunterlädt und weiter bearbeitet und wie

man Dateien in Ordnern abspeichert. Kursort ist das Gymnasium in der Anton Krieger Gasse 25, 1230 Wien. Wir gehen davon aus, dass unsere Kursteilnehmer noch nie vor dem Computer gesessen sind. **Kosten: 150 Euro**

Tel. 0699 19 23 59 75

Tablet statt Computer

So einfach war es auch noch nie, mit Internet und E-Mail Bekanntschaft zu machen: **Besuchen Sie unseren Kurs**, zahlen Sie für fünf Einheiten à 100 Minuten 150 Euro!

Am ersten Kurstag stellen wir Ihnen unterschiedliche Tablets vor, die Sie gleich ausprobieren können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kursteilnehmer Tablets von Apple oder Samsung bevorzugen. Entscheiden Sie, auf welchem Tablet Sie die restlichen vier Kurstermine arbeiten wollen. Am Ende des Kurses können Sie nicht nur im Internet surfen und E-Mails verschicken, sondern auch Fotos am Tablet bearbeiten, Schreibarbeiten erledigen und viele andere Funktionen

mit Apps nutzen, die Sie kennenlernen werden.

Die Kurse finden am RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25 statt. **Termine: jeweils von 18-19.40 Uhr. Dienstag: 1.12., 15.12., 22.12., 12.1. 2016 und 19.1. 2016. Freitag: 4.12. 11.12., 18.12., 8.1. 2016 und 15.1.2016.**

Anmeldung oder weitere Infos: **Tel. 0699 19 23 59 75**

E-Mail: n-netsch@gmx.at

Achtung: Sollten Sie an bestimmten Terminen keine Zeit haben, können Sie diese in einem Folgekurs gratis nachholen!



Foto: medion.at

Fenster - Türen - Wintergärten

- **Kunststofffenster**
- **Kunststofftüren** und Türen aus Aluminium nach Maß
- **Kunststofffenster mit Aluschale**
- **Fensterbänke** und **Innentüren**
- **Garagentore**
- **Wintergärten**
- **Montage von geschultem Personal**
- **Kunststofffenster-service**
- **Stiegen**
- **Vordächer**

Kostenloses Ausmessservice und Beratung vor Ort

Ing. Franz Stöger
1230 Wien, Maurer Lange G. 25 a
Tel. 0660 12 603 79
office@franzstoeger.at



**Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.**

Wenn Sie einen geliebten Menschen verloren haben, ist es besonders wichtig zu wissen, wohin man sich wenden kann. Unsere Mitarbeiterinnen sind für Sie rund um die Uhr telefonisch erreichbar und veranlassen alle erforderlichen Schritte.

„Die Wertschätzung der Hinterbliebenen, der sorgsame und pietätvolle Umgang mit Verstorbenen, individuelle Trauerfeiern sowie fachlich qualifizierte Mitarbeiter sind für uns, seit 13 Jahren, genauso Teil unserer Philosophie, wie unser transparentes Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Markus Mertl (Geschäftsführer, PAX diebestattung GmbH)

Unsere Bestattungsdienstleistung verstehen wir als Berufung, nicht als Beruf. Für uns ist kein Trauerfall Routine, sondern stets die Herausforderung den Ansprüchen und Bedürfnissen der Hinterbliebenen gerecht zu werden.

Als flexibles und serviceorientiertes Bestattungsunternehmen stehen wir Ihnen an 6 Standorten mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot zur Seite. Neben Erd- und Feuerbestattungen bieten wir ebenso alle neuen und alternativen Bestattungsformen an.

Vertrauen Sie deshalb in diesem sensiblen Bereich nicht einer anonymen Institution, sondern einem erfahrenen Unternehmen mit einem Service von Mensch zu Mensch.

PAX diebestattung GmbH
Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr
unter Tel: (01) 769 00 00

Weil ich zu
Weihnachten viel
um die Ohren hab.



CashBack Online

**Bequem bei über 500 Partnern online
shoppen und Geld zurückbekommen.**

Bank Austria Kartenzahlungskunden können ihre Webtransaktionskosten jetzt wiedergewinnen, wann und wo sie wollen. Und bekommen dabei auch noch Geld zurück aufs Konto. Automatisch und monatlich. Einfach über cashbackonline.at auf 500 Online-Shops und Reiseportale zugreifen und einkaufen.

cashback.bankaustria.at



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Bank Austria spendet Notebooks!

Die Bank Austria unterstützt mit ihren Notebooks Jung und Alt! Sie spendete einige Geräte, die für den Geschäftsbetrieb nicht mehr verwendet werden, dem RGORG 23, Anton Krieger Gasse. Die Schülerinnen und Schüler des Informatikzweigs setzen die Computer neu auf und sie können dann Seniorinnen und Senioren zum Probieren zur Verfügung gestellt werden, die einen Computerkurs an der Schule besuchen (siehe die Artikel auf unserer Titelseite). Weiters können die Geräte auch von den Flüchtlingskindern verwendet werden und natürlich



Die Schülerinnen und Schüler des Informatikzweigs machen die Notebooks betriebsbereit.

auch von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die sich kein eigenes Notebook leisten können, aber eines für den Unterricht benötigen.

Die Bank Austria hat derzeit für alle Jugendlichen und Studenten ein **sehr attraktives Angebot**: Bei **Eröffnung einer MegaCard - dem Jugendkonto der Bank Austria - gibt es einen 40,- Euro Einkaufsgutschein. Beim Studentenkonto sogar 70,- Euro.**

Nähere Informationen in den Bank Austria Filialen Liesing oder Mauer.



Thomas Cais, Filiale Liesing, übergab die Notebooks.

Steine der Erinnerung: Dr. Käthe Leichter



Am 15. September 2015 um 17 Uhr fand eine Gedenkveranstaltung zur Verlegung von zwei "Steinen der Erinnerung" für Dr. Käthe Leichter in Mauer Rosenhügelstraße 245 statt.

Käthe Leichter, eine der führenden Sozialdemokratinnen der Zwischenkriegszeit, lebte von September 1934 bis zu ihrer Verhaftung durch die Gestapo im Mai 1938 dort in Mauer. Sie leitete die Schulungsarbeit der Revolutionären Sozialisten, ihr Heim war ein Zentrum der illegalen Arbeit.

Das Programm der Veranstaltung

gestaltete die SPÖ Liesing, die Absolventinnen und Absolventen des 35. Lehrganges der Wiener Bildung und die Freiheitskämpfer/innen.

Verlesen wurde eine Grußbotschaft von Senator Franz Leichter/ New York City, Sohn von Käthe Leichter, die Gedenkansprache hielt Nationalratspräsidentin Doris Bures, anschließend fand eine PowerPoint Präsentation über das Leben und Wirken von Käthe Leichter in der VHS Mauer statt.

Text und Foto: Ing. Heinz Böhm

NEUERÖFFNUNG

BARAI
THAI-MASSAGE

THAI MASSAGESTUDIO

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-20 Uhr - Sa 10-18 Uhr
 ADRESSE: Mollergasse 17 - Kaiserin Elisabethstr. 23
 KONTAKT: T: 02236 90 83 34 - E: info@barai.at

zellmann • immobilien

vormals Blumental Real Immobilien

kostenlose Erstberatung

„mit Verständnis und Verstand für Ihre Immobilie“

0699/15 15 22 00 oder www.zellmann.immobilien

BERICHT

Maurer Heimat



Fenster oder meeeeeehr ...?

von Christl AYAD

Das war natürlich sehr überraschend für mich: Ich wollte im letzten Artikel hauptsächlich auf den schlechten Zustand der Kastenfenster und die Fassade des Inleuthauses hinweisen ... und bekam ein **unerwartet starkes Feedback**. Man erzählte mir, dass es bereits mehr als 15 Jahre sind, dass die Fenster repariert worden waren, was bei Holz sicher als unzureichende Pflege gewertet werden muss. Und mancher Maurer dürfte auch die Fassade der ehemaligen Maurer Hauptschule inspiziert haben, das Haus, in dem derzeit die **Goethe-anistische Studienstätte** untergebracht ist. Zur Erinnerung: Das ist das Haus in der Speisingerstraße, das im 1. Stock leuchtend rot grüßt, aber im ebenerdigen Bereich ebenfalls abblättern die Farbschichten an den Kastenfenstern sowie große Mauerlöcher im Sockel aufweist. Ehemals im Besitz der Gemeinde Mauer, gehört auch dieses Haus der Gemeinde Wien, die eigentlich für Schäden in der Substanz wie Mauerwerk und Fenster zuständig wäre ..., es sei denn, es gibt Sondervereinbarungen mit dem Mieter - doch darüber bin ich natürlich nicht informiert. Aber: Je länger mit einer Sanierung gewartet wird, desto höhere Kosten muss man dann inkaufnehmen und es wäre wieder einmal bauhistorisch schade um den Originalzustand der Gebäudefront.

Ebenso schade - und ich gehe nur ein paar Gassen weiter bis zum Maurer Friedhof - wäre um etwas, dessen man sich erst bewusst wird, wenn es sie nicht mehr gibt: die Gräber, Gruften, Mausoleen

unserer verstorbenen Maurer Bürger. Schauen Sie sich jetzt zu Allerheiligen einmal um, wie viele Grabstätten einfach nicht mehr betreut werden, da es keine Nachfahren gibt. Steine liegen am Grab, Zeichen deuten auf eine baldige Auflösung hin. Von den Restaurierungsarbeiten des Mosaiks am Grab der Familien Salcher/Rath habe ich Ihnen berichtet. Es glänzt nun wieder an Ort und Stelle und Herr Peter Rath schrieb mir, dass der Rundgang mit der Heimatrunde für ihn ein weiterer Ansporn war, die schöne Gruft zu pflegen sowie die nächste Generation zu motivieren, die Erinnerung an die Vorfahren zu bewahren. Darüber freuen wir uns sehr, ebenso über die Tatsache, dass nun die Stadt Wien die Betreuung des Grabes der Vorfahren der Karajanfamilie übernommen hat. Doch wir haben viele „Sorgenkinder“. Die Plastiken des **Bildhauers Oskar Thiede** zum Beispiel erfreuen uns an vielen Orten im öffentlichen Raum: das Nestroydenkmal im 2. Bezirk, der Tuchmacherbrunnen in der Tuchlauben oder der „Schwimmer“ vor dem Theresienbad (Gr. 32/2/2-3). In der Maurer Langeasse 52 haben wir einen Iglseider-Hof. Oberst **Theodor Iglseider** war erster Stadtkommandant der 2. Republik, doch ist auch seine Grabstätte dem Verfall preisgegeben (Gr. 47/11/12). Vielleicht kann man die beiden Letzteren in die **Liste der Ehrengräber aufnehmen**?! Friedhöfe sind nicht nur von touristischer Bedeutung, in ihrer Ruhe sind sie Erholungsstätte und vor allem stellen sie ein Spiegelbild unserer Kultur dar. Sie sind Vergangenheit, aber auch Zukunft für viele von uns. Lasst uns darum kämpfen!

Lesepatinnen gesucht!



Der Direktor des RGORG 23, Dr. Michel Fleck, reagierte rasch auf die neuen Anforderungen, die sich durch die Zuteilung von zwölf Flüchtlingskindern an die Antonkriegergasse ergeben haben. Er organisierte Lesepatinnen, da für eine gute Integration das Erlernen der deutschen Sprache die höchste Priorität hat. Einige engagierte Lesepatinnen hat er schon gefunden, weitere

werden noch dringend gesucht. Die Lesepatinnen sind auf der einen Seite wichtig, damit die Kinder Deutsch lernen, auf der anderen Seite werden sie auch zu bedeutenden Botschafterinnen, die erzählen können, wie liebenswert die Neuankömmlinge sind. Falls Sie Zeit und Interesse haben, rufen Sie bitte in der Schule an:

Tel. 01 888 52 52/ 12 o. 14

Gelernte österreichische Heimpflegerin besucht stundenweise für Pflegedienst, Haushaltshilfe oder als Gesellschafterin. Pro Stunde 15 Euro.

Vom Fachmann: Diverse **Arbeiten/Reparaturen** in Haus und Garten!
Kontakt zu beiden Angeboten: Tel. 0699 19 23 59 75.

Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



**Ihr Herbst
wird bunter!**

Bei jeder Farbbehandlung
zaubern wir Ihnen
bis zu 5 Farbreflexe (Strähnen)
GRATIS ins Haar!

Geißgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

Öffnungszeiten

Di - Fr 8.00 - 17.30 | Sa 7.30 - 12.00

Fußpflege

auch Mo 7.00 - 14.00 | Di - Sa ab 7.00

Di u. Mi kommen wir zur Fußpflege zw. 8:00 und 17:00 Uhr
zu Ihnen nach Hause!



KFZ-TECHNIK
KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Termine Pfarre Mauer

Pfarre Mauer – St. Erhard,
Endresstraße 117

Kinder-Sing-Spiel-Gruppe:

Kinder bis 8 Jahre treffen sich wöchentlich, um miteinander Musik zu machen. Dabei üben wir auch die Lieder für die Familien- und Kindermessen. Auch wer noch kein Instrument beherrscht, ist willkommen. Natürlich freuen wir uns über jedes Kind, das uns beim Singen verstärkt! Singen belebt und erfrischt und schafft Gemeinschaft! Wir treffen uns jeden Montag von 16.45 bis 17.15 Uhr
Leitung: Rita Klasz

Kinderchor:

Kinder ab dem Volksschulalter singen jeden Montag von 17.15 bis 18.00 Uhr im Pfarrzentrum.
Leitung: Rita Klasz/ Irene Bauer

Termine:

Sonntag, 25.10.2015

09:30 bis 10:30 Uhr, hl. Messe unter Mitgestaltung des Chorensembles plusminus40

Samstag, 31.10.2015

18:30 bis 20:00 Uhr, STABAT

MATER

Sonntag, 08.11.2015

09:30 bis 10:30 Uhr, Erntedank- und Kirchweihfestmesse

Dienstag, 10.11.2015

09:00 bis 11:30 Uhr, Literaturreunde

Donnerstag, 12.11.2015

15:00 bis 17:00 Uhr, Großer Seniorenklub - Jahr der Orden, Schwestern der Ordensgemeinschaften unseres Pfarrgebiets berichten über ihre Berufen und ihr Leben im Orden.

Samstag, 14.11.2015

09:00 bis 09:45 Uhr, Dankmesse für Verstorbene

Sonntag, 15.11.2015

09:00 bis 12:00 Uhr, EZA-Markt während des Pfarrkaffees

Sonntag, 22.11.2015

09:30 bis 10:30 Uhr, Familien-Kinder-Messe

19:30 bis 22:00 Uhr, Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates (Pfarrzentrum - Saal)

Samstag, 28.11.2015

16:00 bis 16:45 Uhr, Adventkranzsegnung für Kinder

Nähere Informationen auf
www.pfarremauer.at

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz



Seit März 1998 organisiert Frau Jutta Gaßner den Flohmarkt am Maurer Hauptplatz.

Sechsmal im Jahr findet er immer am ersten Samstag im Monat statt.

Frau Gassner ist stets auch selbst mit einem Stand dabei und sorgt für die Belebung des Maurer Hauptplatzes.

Am 3.10. fand für heuer der letzte Flohmarkt statt.

Wir freuen uns aber schon auf die



Flohmärkte 2016! Falls Sie mitmachen wollen, rufen Sie

Tel. 01 889 18 08

Frau Jutta Gaßner.

Friseur-Lehrling gesucht!

Sind Sie am krisensicheren Beruf des **Friseurs** interessiert? Dann melden sie sich für eine Lehrstelle beim renommierten **Salon Christian David** in Mauer, Geßlg. 19, an!

Tel. 01 889 16 41

GOLFCLUB LAAB IM WALDE



HERBSTAKTION
Jahresmitgliedschaft 2016 ab 395 Euro!
JETZT FÜR 2016 ZAHLEN - 2015 GRATIS SPIELN!

Gemütlicher Golfclub mit Charme:

- 18-Loch Golfplatz
- große Übungsanlagen
- gratis Schnuppern jeden So um 12 Uhr!
- Platzreifekurse / Einsteigerkurse
- Jahresmitgliedschaften



Golfclub Laab im Walde: Ein wunderschöner Golfplatz in herrlicher Landschaft!

Hoffeldstraße, 2381 Laab im Walde
Tel. 02239 4392
office@golflaab.at



ALTE SCHUHE - MACHEN - NEUE FREUDE

16.10. - 6.11.

Amaschell

Schuhhaus Mauer, Geßlgasse 19

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

21 Jahre Schulgeschichte gingen zu Ende ...

Im September 2015 begann das neue Schuljahr mit einer bemerkenswerten personellen Veränderung am GRG23, Anton Baumgartner Straße: Nach über 21 Jahren als Direktor legte Hofrat Dr. Dieter Braunstein seine Funktion zurück und trat den Weg in den Ruhestand an. Die Leitung der Schule wurde von Frau ÖStR.in Mag.a Beata Eigner übernommen, die - da ist sich der scheidende Direktor absolut sicher - diese verantwortungsvolle Aufgabe bestens erfüllen wird.

Der Abschied fällt Dr. Braunstein nach so vielen Jahren natürlich sehr schwer: „Mir werden vor allem die Kinder und Jugendlichen fehlen, die das Wirken im pädagogischen Bereich so abwechslungsreich, interessant und lohnend machen.“ Er war als Direktor stets bemüht, das GRG23 nach den Grundsätzen der Leistungsorientiertheit, der Erlangung sozialer Kompetenzen und der gelebten Humanität zu leiten. Die großen

Erfolge der Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren im Rahmen diverser landesweiter Tests - Bildungsstandards, PISA, Lesetests und zuletzt der Zentralmatura - gaben seiner Schulentwicklung Recht. Projektschwerpunkte wie SPS, sportliche und viele soziale Aktivitäten rundeten dieses Bild ab.

Der Blick zurück auf die vielen Erfolge und schönen Erlebnisse stimmt Dr. Braunstein zufrieden und macht ihn zurecht stolz. Was ist im Großen in den Jahren doch nicht alles gelungen!

Zum Ersten ist das GRG23 ein qualitativvoller AHS-Standort geblieben und hat sich auf vielen Schienen weiterentwickelt, was die großartigen Berufskarrieren der Absolventinnen und Absolventen beweisen. Der Schulleitgedanke „Leistungsorientiertheit unter humanen Bedingungen“ erfreut sich in der Bevölkerung weit über die Bezirksgrenzen hinaus großer Wertschätzung!

© Parlamentsdirektion / Bildagentur Zolles / Mike Ranz



Direktor HR Dr. Dieter Braunstein in der Parlamentarische Enquete zum Thema Werteerziehung durch Religions- und Ethikunterricht. Mai 2011.

Mit der Erarbeitung des österreichweit ersten Lehrplanes und der Einführung des Schulversuches „Ethik“ ab der 9. Schulstufe hat das GRG23 Bildungsgeschichte geschrieben. Heute ist dieser Gegenstand als Schulversuch an über 200 österreichischen Schulen Realität. Alle politischen Parteien, das Parlaments (Enquete von 2011), Universitätsinstitute und andere wissenschaftliche Einrichtungen beschäftigt heute die Frage der Übernahme des Schulversuches in das Regelschulsystem!

Das Projekt SPS (Supporting Par-

tners @ School) wurde ab 1996 zu einem Schulschwerpunkt, der Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitete, motivierte und formte. Die Wertschätzung von außen (Gesundheitspreis der Stadt Wien, Preis des Europarates für Suchtprävention im Schulbereich) ist enorm und das Projekt wird von allen Schulpartnern intensiv getragen.

Die enge Verbindung zu anderen Bildungseinrichtungen und die langfristigen internationalen Aktivitäten (Schulpartnerschaften mit Gymnasien in Ungarn und Mon-

Installation und Reparatur



23, Willerg. 43, **Tel. 01/889 83 55**, Fax DW 10
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechendienst

HEURIGEN INFO

EDLMOSER, Maurer Lange G. 123, Tel. 8898680, 6.11.-25.11. tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 8881354, -18.10, 26.11.-20.12., tgl. 11.30-24.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 8887380, -18.10., 16.11.-4.12., Mo -Sa ab 14.30 h, So + Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange G. 78, Tel. 8885262, 15.10.-5.11. Mo-Sa ab 11.30, So, Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 8885172, 31. Oktober - 22. November (Gansl Essen) tgl. 10-23 Uhr

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 8892848, 29.10.-15.11., Mo-So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28 Tel. 8882229, 16.10.-8.11., 20.11.-23.12., Di-So 11.30-24 Uhr (Mittagsmenü), Mo Ruhetag!

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, 17.10.-11.11., 23.11.-10.12., Mo- Fr ab 11.30 h, Sa, So, Fei ab 10.00

SCHWINGER, R.-Waisenhorn-G. 97, Tel. 8887967, 30.9.-20.12. Mi/Do/Sa ab 16.00, Fr/So/Fei ab 11 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, 21.10.-16.11., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa, So, Feiertag ab 11.30 h, Di Ruhetag!

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, -17.10., 29.10.-14.11., 11.30-24 h, So Ruhetag!

RODAUN:
BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 23.10.-8.11.tgl. 9.00-24.00

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, -29.11., nur an Sa ab 15 h, So u. Fei ab 14 h

<http://www.weinbauverein-mauer.at>



Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr

Telefon: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 39
1030 Wien

Alerbachstraße 6
1060 Wien

Thaliastraße 61
1160 Wien

Silbergasse 5
1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10
1230 Wien

Am Hauptplatz 9
2320 Schwechat



Direktor Hofrat Dr. Dieter Braunstein dankte zum Abschied ganz besonders seinem großartigen Lehrerinnen- und Lehrerteam!

tenegro, Teilnahmen an EU-Projekten) führte 2008 zur offiziellen Ernennung zur „Kooperationsschule der Universität Wien“ und in Anerkennung der vielfältigen kulturellen Aktivitäten 2014 zur Auszeichnung „UNESCO-Schule“.

Eines der großen Anliegen von Dr. Braunstein war es, das GRG23 für Schülerinnen und Schüler zu einem Ort besonderer Begegnungen zu etablieren. Direktes persönliches Kennenlernen großer literarischer Persönlichkeiten in Schulveranstaltungen - wie etwa Literaturnobelpreisträger Mario Vargas-Llosa (2011), Ruth Klüger (2008), Rafik Schami (2012) oder der amerikanische Kultautor T.C. Boyle (2013), Zeitzeugen wie Major Carl Szokoll und Fritz Kleinmann oder Diskussionen mit

ÖGB-Präsident Anton Benya und vielen anderen mehr, machten seine Schule zu einer großen Erlebniswelt.

Auch in seinem letzten Dienstjahr arbeitete er mit voller Kraft für einen reibungslosen Ablauf der erstmals durchzuführenden „Zentralmatura“. Um die Organisation auf höchstem Niveau zu sichern, fand daher am GRG23 bereits Anfang Dezember 2014 ein sogenannter „Probematuratag“ statt, der die Präsentationen der VWA (Vorwissenschaftliche Arbeit), als auch die völlig neue Struktur der mündlichen Reifeprüfung probte. Der Paradigmenwechsel wurde auf diese Weise nicht nur gut vorbereitet, sondern fand inhaltlich bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern breite Akzeptanz. Schließlich hat-

ten **über 50 % aller Kandidatinnen und Kandidaten die erste neue Reifeprüfung mit einem „Ausgezeichneten“ bzw. „Guten Erfolg“ bestanden!** Die zwei Festakte am 26. Juni 2015 in Anwesenheit von Bezirksvorsteher Gerald Bischof waren daher von besonderer Freude und Stolz gekennzeichnet.

Direktor Hofrat Dr. Dieter Braunstein wohnt in Mauer, hat also die besten Voraussetzungen, dass er sich in seinem Ruhestand von der mitunter doch oft recht anstrengenden Berufszeit bestens erholen wird. Wir wünschen ihm alles Gute!

HOFSTÄDTER

SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT - LA BIOTHÉTIQUE
1230 Wien, Geißgasse 1a, Telefon: 0043 1 888 76 86



Haar-und Hautpflege
auf höchstem Niveau
La Biosthetique

<http://www.salonhofstaedter.at>

Wirtschaftstreuhand

MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4

Tel.+Fax: 01 / 889 37 85

Mobil: 0664 / 381 98 91

E-Mail: kanzlei@mazanek.net

www.mazanek.net

Ihr Notar am Maurer Hauptplatz, Dr. Thomas Tschernutter, gibt Antwort:

Wie wirkt sich die Steuerreform im Bereich der Grunderwerbsteuer aus? Vor Kurzem hat die Regierung ihre konkreten Pläne für die Steuerreform vorgelegt. Eine der bedeutendsten Änderungen:

Derzeit beträgt die Grunderwerbsteuer bei Übertragung von einem nahen Verwandten zwei Prozent vom dreifachen Einheitswert. Die Grunderwerbsteuer soll künftig auch bei Übertragungen im Familienverband (insbesondere bei Schenkung und Erbschaft) vom Verkehrswert berechnet werden (bisher dreifacher Einheitswert), wobei folgender Stufentarif zur Anwendung kommen sollen:

Verkehrswert	Steuersatz
von 0 bis 250.000 Euro	0,5 %
von 250.001 bis 400.000 Euro	2,0 %
über 400.000	3,5 %

Beispiel: Bei Schenkung eines Hauses an ein Kind mit einem Einheitswert von 50.000 Euro und einem Verkehrswert von 700.000 Euro erhöht sich die Grunderwerbsteuer von bisher 3.000 Euro (2 % von 150.000 Euro = dreifacher Einheitswert) auf künftig 14.750 Euro.

Ihr Notar am Maurer Hauptplatz berät Sie gerne in Fragen von Schenkung, Übergabe und den damit verbundenen steuerlichen und gebührenrechtlichen Folgen.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at





Die 2. Maurer GenussTour – dank unserer engagierten Maurer Geschäftsleute, den Produzenten der kulinarischen Genüsse und den vielen Besuchern wurde die 2. Maurer GenussTour wieder ein grandioser, unterhaltsamer und genussreicher Abend.

Bei wunderschönem Herbstwetter kamen hunderte Besucher nach Mauer, um sich auf einen kulinarischen Rundgang durch Mauer zu begeben und das Angebot der 12 GenussStationen kennenzulernen.

Das Angebot war vielfältig – Köstlichkeiten aus den GenussRegionen kreuz und quer durch Österreich bis zu internationalen Spezialitäten gab es zu entdecken und verkosten.

Geschätzt wurden neben den kulinarischen Genüssen, auch die netten Gespräche mit den Produzenten.

Interessierte Besucher erhielten so Informationen aus erster Hand zu den Köstlichkeiten.

Mit Ziehharmonika und Teufelsgeige wurde zusätzlich gute Stimmung verbreitet und der eine oder andere Besucher ließ es sich nicht nehmen mitzusingen.

Das Kamerateam von W24 - Mein Wien Stadt fernsehen, hielt die GenussTour auch filmisch fest und sendete den Beitrag am 6. Oktober 2015 um 18.00 Uhr.

Zum "Nachsehen" auf <http://www.w24.at/Guten-Abend-Wien> vom 6. Oktober.

Weitere Fotos und Selfies und die neuesten Informationen über Mauer finden Sie auf www.mauer-event.at und www.facebook.at/EinkaufenInMauer



Beste Stimmung bei der GenussTour: Bezirksvorsitzer Gerald Bischof mit Vereinsobfrau und Inhaberin von Design im Griff Helga Schmidtschlager und den beiden Musikanten.



Renate Turck von Retras-Living mit Winzer Michael Brunner und Gästen.



Fritz Annaschell vom Schulhaus Mauer mit Musikanten und Gästen.



Dichtas Godridge in der Buchhandlung von Brigitte und Guido Wotter mit Kostproben von „Alte guten Grund“



Peter Schaden vom FZA-Verein präsentiert den Foto- und Schreibwettbewerb 2015



Mit Ziehharmonika und Teufelsgeige wurde bei jeder GenussStation aufgespielt.



Großer Andrang auch bei Ute Juwelen Brunner: Alice und Michael Brunner mit Winzer Wolfgang Hofler freuten sich über die vielen Besucher.



Wein vom Winzer Ledmoser bei Design im Griff, links im Bild Viktoria Ledmoser



Uli und Peter Reinbacher – das Eis, mit den köstlichen Herbstrezepten Zimt, Kürbis,...



Köstlichkeiten: von süßen Cloutenfrauen über Jamparas bis zu Käse aus Vornberg



Der Kaiser Anton Salterkräft aus Vordöblich bei der Bücherei d. goeth. Studienstätt.



Dieter Wünsche begrüßt Gabriele Stenianowicz und Michael Haus bei Mauer Markt.



Silke Blackert von Wunderstück freut sich über den Besuch von Vereinskolleginnen.



Im Firaun, bei Hannas Kaktus, wurde nicht nur der steirische Wein verkostet.



Petra Fischer von „die Jause“ verwöhnt mit selbstgemachten Schmankerln.



Bei Augenblicke ließen sich die Besucher Weißwein und Bier schmecken.



Nach 250 Einwohnern, lebte sich Doris Garcia Marquez auch eine kleine Pause.

DER VEREIN DER GESCHÄFTSLEUTE VON MAUER - MITGLIEDSUNTERNEHMEN DIE SIE VIELLEICHT (NOCH) NICHT KENNEN

Bei den Geschäftsleuten von Mauer denken die Meisten unwillkürlich an Unternehmer/innen die ein Verkaufslokal, ein Gastronomielokal oder einen Handwerksbetrieb führen.

Die Dienstleistungsunternehmen, die ebenfalls Mitglieder bei unserem Geschäftsleuteverein sind, werden nur am Rande wahrgenommen.

Diesen Betrieben liegt ein lebens- und liebenswertes Mauer auch am Herzen, sie wollen auch einen stabilen Wirtschaftsstandort Mauer und sind eine wichtige Stütze für unseren Verein, denn auch sie tragen dazu bei, dass der Verein Aktivitäten für die wirtschaftliche Belebung von Mauer setzen und den Kunden attraktive Gitzel-Events bieten kann.

Nachstehend finden Sie Mauer Unternehmen die Sie vielleicht noch nicht kennen.

Elke und Werner Cerny sind Versicherungs- und Vermögensberater und finden mit ihren Unternehmen **Save your money** maßgeschneiderte Lösungen für Private, Freiberufler, Klein- und Mittelbetriebe.

Kontakt:
Tel: 0699-195 455 34
www.saveyourmoney.at

Mag. Georg Mazanek - in seiner **Steuerberatungskanzlei** bietet er Gründungsberatung und Jungunternehmensservice, Buchhaltung, Jahresabschluss und Bilanzherstellung und Lohnverrechnung an.

Mag. Georg Mazanek steht dem Geschäftsleuteverein auch als **Kassier** zur Seite.
Kontakt:
Tel: 01-889 37 85
www.mazanek.net

Ernst Paleta ist **Versicherungsmakler**, den meisten Leser/innen wird er aber als aktiver **Bezirksrat (ÖVP)** bekannt sein.
Kontakt:
Tel: 0699-140 61 958

Mag. Gaby Madensky-Höller bietet mit ihrer **Agentur Visual Communication** von CI und CD über Werbekonzepterstellung und Durchführung von Werbekampagnen bis zum Hochzeitspaket

eine umfassende Betreuung.
Kontakt:
Tel: 01-889 01 52
www.madensky-hoeller.at

Dr. Thomas Tschernutter ist **Notar** am Mauer Hauptplatz. Informationen über alle notariellen Dienstleistungen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch oder im Internet.
Kontakt:
Tel: 01-886 31 86
www.notar.at

DI Gerald Kallinger berät in seiner **Online Marketing Agentur sprichweb.at** über Suchmaschinenoptimierung, E-mail-Marketing, Webdesign, AdWordskampagnen persönlich und individuell.
Kontakt:
Tel: 0664-636 41 40
www.sprichweb.at

Irene Trampus ist Geschäftsführerin bei **connection:personal** und hat sich zur Aufgabe gemacht, erfolgreiche und nachhaltige Verbindungen zwischen Unternehmen und Jobsuchenden zu schaffen.
Kontakt:
Tel: 01-886 18 10
www.connection-personal.at

Martina Parzer bietet mit ihrem **go-left Persönlichkeitstraining** ein breit gefächertes Angebot, Stimmtraining, waldpädagogische Elemente, Coaching und Mentaltraining sind Teilbereiche die dafür zur Verfügung stehen.
Kontakt:
Tel: 0699-1230 1450
www.go-left.at

Andreas Stieger bietet in seinem Unternehmen **Neuland** ein breites Spektrum an **Produkten für Seminare und Workshops** und bietet dazu umfangreiche Beratung. Sie werden staunen!
Kontakt:
Tel: 01-889 84 51
www.neuland.at

Brigitte Potocnik ist **Immobilienmaklerin** und mit ihrem Unternehmen **Area Immobilien** in Mauer tätig. Persönliche und individuelle Betreuung ist ihr wichtig.
Kontakt:
Tel: 0676-460 30 81

Christian Zellmann ist **Immobilienmakler** mit seinem Unternehmen **Zellmann Immobilien**. Er begleitet Sie von der Suche nach Ihrer Wunschimmobilie bis zum Vertragsabschluss.
Kontakt:
Tel: 0699 15 15 22 00
www.zellmann-immobilien.at

Bei **Remax Living - Home Sweet Home** sind **Andreas Novacek** und **Renate Turek** Ihre beiden Hauptsprechpartner und **Margit Hoffmann** als gute Seele und Team-Assistentin ist auch im Vereinsvorstand tätig.
Kontakt:
Tel: 01-886 05 71
www.remax-living.at

Auch gesundheitlich sind Sie in Mauer bestens versorgt. Unsere Mitglieder aus diesem Bereich:

Dr. Susanne Lynch Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Kontakt:
Tel: 0676 730 24 68
www.dr-lynnh.at

Ordination Dr. Bodner Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe
Kontakt:
Tel: 01-889 23 19
www.gyn-bodner.at

Gruppenpraxis Dr. G. Schnürer & Dr. St. Fritsch Fachärzte für Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie
Kontakt:
Tel: 01-888 13 790
www.kardio23.at

Therapie in Mauer - Osteopathie/ Physiotherapie/ Ergotherapie ein 12köpfiges Team widmet sich der medizinisch-therapeutischen Behandlung.
Kontakt:
Tel: 01-293 72 65
www.therapie-mauer.at

Yoga in Mauer von und mit **Mag. Roswitha Schneider**.
Kontakt:
Tel: 01-923 36 31
www.yoga-in-mauer.at

Und für Ihre tierischen Lieblinge: **Tierärztliche Ordination Mauer**
Kontakt:
Tel: 01-888 63 57
www.tierarzt-mauer.at

Kinder und Erwachsene können mitmachen ...

Floorball-Verein in Mauer!



Floorball: Bewegung, Technik, ein schneller Mannschaftssport

Der FBC Dragons wurde im Jänner 2015 gegründet. Vereins-sitz ist in der Haymogasse 96 in Mauer.

Ziel des Vereins ist, sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene für die Sportart Floorball zu begeistern. Im Mittelpunkt des Vereinslebens stehen Spaß und Freude am Spiel. Teamgeist, Geschicklichkeit, Kondition und Spieltechnik werden in jedem Training geübt.

Die Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb soll allen Spielern ermöglicht werden. Alle, die fleißig trainieren, sollen entsprechend ihrer sportlichen Entwicklung in ihrer Altersklasse Matches bestreiten.

Der FBC Dragons ist für seine Spieler, Mitglieder und Trainer etwas Besonderes. Das familiäre



Vereinsleben, in dem viel durch die Mitglieder und Eltern geleistet wird, ist das Herzstück des Vereins.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Harald Steinbichler
office@fbc-dragons.at
Tel. +43 664 851 64 42



Neben den wöchentlichen Trainingsterminen für die verschiedenen Altersklassen (ab 2. Klasse Volksschule) in Mauer, Liesing und Perchtoldsdorf nimmt der Verein auch an den österreichischen Floorballmeisterschaften teil und veranstaltet im Sommer ein Trainingslager.

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

FLÜCHTLINGSHILFE: WAS KÖNNEN WIR TUN?



Diese Frage haben sich angesichts der unabsehbaren, gewaltigen Flüchtlingswelle viele Menschen gestellt, so auch die Gemeinde am Georgenberg. Und schon sind die Aktivitäten ange-laufen. Bereits im Juni gab es ein Benefizkonzert für die Boots-flüchtlinge in Lampedusa mit einem überwältigenden Erfolg. Darüber wurde an dieser Stelle bereits berichtet.

Spontane Aktionen einzelner Personen haben in letzter Zeit einiges in Bewegung gebracht. Da gab es einen Aufruf um Schlafsäcke und Decken für die Menschen in Nickelsdorf, kurze Zeit später war schon ein vollge-ladener Transporter unterwegs an die Grenze.

Auch einem kürzlich erfolgten Aufruf, sich in eine spezielle WhatsApp-Gruppe aufnehmen zu lassen, sind viele Menschen gefolgt. Damit wurde eine Kommunikationsbasis für jene geschaffen, die interessiert sind, an Hilfsaktionen teilzunehmen. Die können nun je nach aktuel-lem Bedarf rasch organisiert werden. Die Bereitschaft für Geld- und Sachspenden ist groß, aber auch der aktive Einsatz für not-wendigen Arbeiten.

Mittlerweile sind von der Gemeinde am Georgenberg drei Wohnungen in Vorbereitung, die nach erfolgten Renovierungs-

arbeiten für Flüchtlinge zur Verfügung stehen. Die Möbel dafür stehen schon bereit.

Es geht alles langsamer, als man möchte, sagen die Helfer. Das Schwierigste ist, dass man so flexibel sein muss. Man bringt Handtücher, die tags zuvor von einer Sammelstelle angefordert worden waren und muss feststel-len, dass nichts Derartiges mehr gebraucht wird, dafür aber Winterjacken. Spontanes und schnel-les Handeln und Reagieren ist angesagt. Und man muss auch seine eigenen Ansprüche zurück-schrauben, was die Reaktionen der Menschen betrifft, für die man tätig ist. Traumatisierte und erschöpfte Menschen verhalten sich nicht immer so, wie man es gerne hätte. Diesem Lernprozess kann man sich auch nicht verschließen, selbst wenn man in bester Absicht helfen möchte.

Was können wir tun? Wir können die Situation nicht von Grund auf verändern, wir können nur dort, wo wir gerade stehen, Hilfe lei-sten und versuchen, die akute Not der Menschen, die sich auf der Flucht befinden, etwas zu lindern. Der Flüchtlingswelle können wir nicht ausweichen. Aber wir kön-nen ihr vielleicht eine andere Welle entgegensetzen: die der Hilfsbereitschaft.

E.M.

Wotrubakirche wird barrierefrei!

Im Protokoll der letzten Bezirksratssitzung kann man lesen: Die Mitglieder der Bezirks-vertretung Liesing begrüßen das vorliegende Projekt der Archi-tektengruppe Dipl.Ing. Pusch-mann und Dipl.Ing. Formann zur Erweiterung der „Wotruba-Kir-che“ sowie die Schaffung einer barrierefreien Zugangsmöglich-keit und sprechen sich für eine rasche Realisierung aus.

Die so genannte „Wotruba-Kirche“ am Maurer Georgenberg ist zu einem wesentlichen Kul-turdenkmal unseres Bezirkes und der ganzen Stadt geworden und mittlerweile in der ganzen Welt ein Begriff für modernen Kirchenbau geworden.

Allerdings ist bis dato kein bar-

rierefreier Zugang möglich, auch behindertengerechte Sanitärein-richtungen sind nicht vorhanden.

Bei Realisierung des vorliegen-den Projektes kann die Funk-tionalität der Unterkirche verbes-sert und vor allem auch ein barrie-refreier Zugang ermöglicht werden. Für eine Weltstadt wie Wien sollte es selbstverständlich sein, auch für Menschen mit Handicap den uneingeschränkten Besuch dieser Kulturstätte zu ermög-lichen.

Der Antrag kam von Bezirksrat Ernst Paleta, der auch schon die Benennung des Platzes vor der Wotrubakirche in Ottilingerplatz bewirkt hat und damit gezeigt hat, wie wichtig ihm die Maurer Identität ist.

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler Tel. 0676 52 94 584

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Weinbau Grausburger:
Halloween, 31.10.

Freiluftplanetarium Sterngarten Georgenberg: Sa, 21.11, 19 h:
Sternabend mit Mond und Fünfsternreihe. Taschenlampe und Fernglas mitnehmen. Teilnahme frei.
Info: www.astronomisches-buero-wien.or.at

Heimatrunde Mauer:

3. u. 10. 11., jeweils 19.15 h:
Kaltenleutgeben, das Tal der Überraschungen. VHS Mauer, bitte Zählkarte lösen.

13.11., 15 h: Besuch der Erlöserkirche, Führung in Kirche und ehemaliger Klosteranlage, Treffpunkt: Kirche Endresstr. 57A.

Heimatrunde St. Hubertus:

12. Nov. 2015, 19 Uhr: Der Lainzer Tiergarten und seine Umgebung. Lichtbildervortrag von Dipl. Ing. Dr. Hanns Fellner.

Bekanntes und Unbekanntes aus unserem nächstliegenden Wander- und Erholungsgebiet. Vereinsheim des Siedlervereins Friedenstadt, Jenbachgasse 1, 1130 Wien.

BREITENFURT: Kasperl für Yannick. 29.11. 2015. um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Breitenfurt. Schulg. 1.

COMPUTERKURSE:

1.12. Start des Tabletkurses (Informationen auf der Titelseite)

4.12. Start des Computerkurses für absolute Anfänger und des Tabletkurses

(Informationen auf der Titelseite)

Terror, Krieg und Hass im Irak; die menschliche Seite

15 Monate mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Bagdad und Kirkuk.

Vortrag: Moritz Ehrmann
Österreichischer Diplomat
Mittwoch, 18. Nov. 2015 – 19:00
Politische Ursachen, unterschiedliche Glaubensrichtungen,



Islamischer Staat,...
Was denken Iraker?

AM SPIEGELN
dialog.hotel.wien,
Johann-Hörbigergasse 30, 1230 Wien

Eintritt: € 10,- / Person

Das Rodauner Flüchtlingsprojekt

Nach einem Beschluss im Pfarrgemeinderat Anfang Juli und der Bauverhandlung am 15. September steht nun fest, dass – in Zusammenarbeit mit der Caritas – beim Pfarrzentrum Rodaun in der Schreckgasse eine mobile Wohnunterkunft für Flüchtlinge errichtet werden wird. In den Wohncontainern werden 16 unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge ein vorläufiges Zuhause finden. Betreut werden die Jugendlichen von Mitarbeitern der Caritas. Pfarrmitglieder und andere, die sich engagieren wollen, sollen für eine zusätzliche Tagesstruktur und Unterstützung im Alltag sorgen. Lernhilfen, Sportaktivitäten und andere Freizeitgestaltungsmöglichkeiten helfen den jugendlichen Flüchtlingen „anzukommen“, unsere Sprache und Kultur kennenzulernen und sich zu integrieren.

Am Infoabend für Anrainer und Interessierte, der am 22.9. im Pfarrzentrum stattfand, konnte

man erleben und spüren, wie groß die Zustimmung zu diesem Projekt ist und wie viele Menschen sich gerne für diese jungen Menschen einsetzen möchten. Gab es kritische Worte, dann galten sie lediglich dem politischen Umgang mit der Flüchtlingswelle. Den Jugendlichen – so die Stimmung unter den Teilnehmern – will man jedoch ein herzliches Willkommen bereiten. Im Oktober sollten die notwendigen baulichen Maßnahmen abgeschlossen und die Container aufgestellt sein. Auch für das Einrichten der Wohnräume haben sich schon einige Helfer gefunden, sodass die unbegleiteten Minderjährigen hoffentlich noch Ende Oktober vom Lager Traiskirchen nach Rodaun übersiedeln können.

*Gudrun Sauer für das
Flüchtlingsteam
der Pfarre Rodaun*



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Gefäßgasse 9A Tel. 888 67 39 Fax 888 67 39-7

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

LEBKUCHEN AUS SCHÄRDING UND MARIAZELL!

Es ist schon wieder soweit! Der lieb gewonnene Lebkuchen aus **Schärding** und **Mariazell** ist schon eingetroffen. Spezialitäten aus Schärding wie Früchte-, Pflaumen-, Orangen- und Himbeergelee-Lebkuchen oder aus Mariazell Lebkuchenbruch, Powidltascherl, Fruchtebrot, Altmeister, Diabetiker-Lebkuchen, Geschenkdosen - eine große Auswahl erwartet Sie! **Neu hinzugekommen sind Originale Mariazerler Edelbrände und Kräuterbutter.** Bestellen Sie Schärdinger Nikolo und Krampusse!



KODAK PICTURE MAKER:

Vergrößerungen, Ausschnitte, Glückwunschkarten, Einladungen, Jahres- sowie Monatskalender u. v. m. können wir direkt von Ihrem Bild und von Ihren digitalen Datenträgern ausarbeiten. Bildausschnitte können Sie selbst bestimmen; auch rote Augen „wegzaubern“; Ihr Bild in einen Schmuckrahmen stellen. **Jederzeit und innerhalb von 5 - 10 Minuten. Passbilder nach der neuen EU-Regelung** sind bei uns sofort erhältlich. Wir beraten Sie gerne.

ÜBERSPIELEN AUF VIDEO oder DVD:

Wir überspielen auch Ihre **Super 8/Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme** in erstklassiger Qualität, auf alle **Videosysteme** (z. B. VHS und Super VHS, mit und ohne Ton). Videokopien und Transcodierung / Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und Hi 8 / Betamax sind kein Problem. **Umarbeiten auf DVD** haben wir ebenfalls im Programm. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. Nachmittag geschlossen, Sa. 9-12 Uhr

ONLINE lesen...

mauer.at
speising.info
liesing.at
hietzing.at

Sie verstehen das nicht? Dann besuchen Sie unseren Computerkurs: siehe Titelseite!

SMIR Sozial-
Medizinische Initiative
Rodaun **sucht eine**
Pflegehelferin. Nähere
Auskünfte bei Frau
Andrea Reisenberger,
Tel. 01 889 27 71,
reisenberger@smir.at,
www.smir.at

24-Stunden-Pflege ist LEISTBAR

24-Stunden-Pflege ist eine echte Alternative zu einem Aufenthalt in einem Seniorenheim. Manche Menschen schätzen die neue Gesellschaft in einem Heim, andere wollen lieber in der gewohnten Umgebung zu Hause bleiben und lassen sich dort von einem Menschen betreuen, der rasch zu einer wichtigen Bezugsperson wird. Diese Betreuung ist tatsächlich leistbar: Tel. 0699 19 23 59 75

Nicht nur für den Pflegebedürftigen, auch für die Angehörigen wird eine schwierige Situation plötzlich wieder einfach, wenn es einen Menschen gibt, der rund um die Uhr zuständig ist. Ein lieber Mensch ist bestens betreut und wird nach anfänglichen Bedenken rasch überzeugt sein, dass sein Leben bereichert wurde.



Foto: huffingtonpost



Von der MA 45 – Wiener Gewässer – ist eine Sanierung des sogenannten „Ententeichs“ im Bereich des Lainzer Tors geplant. Laut MA 45 sind die Pflegemaßnahmen am Lainzer Teich dringend notwendig, um diesen zu erhalten und seinen Gewässerzustand zu verbessern. Am 3. November, voraussichtlich um 18.00 Uhr, soll dazu in der VHS Hietzing eine Bürgerinformation stattfinden, zu der die MA 45 mittels Flugblatt rechtzeitig einladen wird. Foto: Ing. Horst Zecha.

7.11. Tag der offenen Tür in der NMS 13, Veitingerg. 9!

Von 9-12 Uhr öffnet die Otto Glöckel Schule NMS 13 am Samstag, den 7. November, ihre Pforten, um zu zeigen, wie vielseitig Schule sein kann. Denn für einen abwechslungsreichen Schulalltag ist das ganze Jahr über gesorgt und so manch verstecktes Talent kommt da zum Vorschein! Neben dem laufenden Unterricht finden auf allen Schulstufen Projektwochen zu aktuellen Themen, Sport- und Kreativwochen, Fussball- und Tischtennistourniere, Skikurse

und Outdoortage statt. Während des Schulbetriebs, aber auch oftmals in der Freizeit, wird fleißig für Schulveranstaltungen geprobt und die Endprodukte können sich sehen und hören lassen!

Derartige Vielseitigkeit ist natürlich nur mit den geeigneten Räumlichkeiten möglich. Der großzügig angelegten Schule stehen zwei moderne Sporthallen, ein Tischtennisraum, ein Musikzimmer, zwei Computersäle sowie ein Rasen-Sportplatz und noch weitere Spielplätze zur Verfügung.

Antiquariat Speising

Geschichte | Austriaca
Wissenschaft | Kunst
Grafiken | Plakate
Ansichtskarten | Comics



Hausbesuche
Expertisen
An- und Verkauf

Speisinger Straße 49
1130 Wien

0664 / 567 32 82

abwk@aon.at

www.antiquariat-wien.at



Weihnachtsfeiern
im AMBROSIA
rechtzeitig
reservieren

Der Geschmack Griechenlands...

Ambrosia (αμβροσία) ist die Speise und Salbe griechischer Götter. Es heißt sogar, dass die Unsterblichkeit der Götter von Ambrosia herrührt ... So wollen auch wir Ihnen die „Speise der Götter“ darbieten und Ihnen den „Geschmack Griechenlands“ auf den Teller zaubern.

Die berühmten Klassiker unter den griechischen Gerichten wie Moussaka oder Souvlaki dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Wahrlich ein griechisches Urlaubsfeeling lösen unsere hervorragenden Grillspezialitäten und vor allem unsere frischen Fischgerichte aus. Echte Tipps: Riesengarnelen & Calamari!

Jetzt schon an die Adventszeit denken. Auch wenn sich der Sommer gerade erst verabschiedet hat, es ist schon langsam an der Zeit, sich Gedanken über Weihnachtsfeiern und -präsente zu machen. Für Weihnachtsfeiern, Business-Meetings, Familienfeiern stehen verschiedenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Und unsere Gutscheine sind für diverse Anlässe ein willkommenes Geschenk.

Speisinger Str. 201, 1230 Wien, Tel. 01/888 10 75, office@restaurant-ambrosia.at, www.restaurant-ambrosia.at
Mo – So 11:30 – 24.00 Uhr, durchgehend warme Küche. Feiertage geöffnet! Speisen auch zum Mitnehmen.
Mittagskarte: Fleisch + Vegetarisch 7,50 Euro, Fisch 8 Euro. Festtagsplatten auf Bestellung!



**Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus
SCHULUNGSZENTRUM WEST**

Erste Hilfe Kurse

Betriebs-Ersthelfer gemäss § 26 ArbStG und § 40 ArbStG, Buslenker, Führerscheinanwärter, Erwachsene, Eltern und Großeltern, Aufsichts- und Betreuungspersonen, Schüler und alle Interessierten sowie Hundebesitzer

Schnell und sicher helfen, auch Sie können es.

Speisinger Str. 56, Tel. 01/4190731, www.asb915.at

Flüchtlingsnachtschlafstelle im Geriatriezentrum eingerichtet

Die Stadt Wien hat Pavillons im Geriatriezentrum in Lainz als Nachtschlafstellen für Flüchtlinge eingerichtet. Im Pavillon 12 werden nunmehr jene Flüchtlinge untergebracht, die um Asyl ansuchen. Diese werden mehrere Tage hierbleiben, bis über ihren Status entschieden wurde und sie dann als Asylsuchende in dauerhaften Quartieren in ganz Österreich untergebracht werden. Pavillon 10 und bei Bedarf auch Pavillon 6 werden für die Übernachtung von Flüchtlingen, die vor allem nach Deutschland weiterreisen wollen, genutzt. Die Flüchtlinge werden

meist in Bussen hierher gebracht und reisen dann in der Regel am nächsten Tag weiter.

Bezirksvorsteherin Kobald ist in ständigem Kontakt mit den Einsatzleitungen und HelferInnen vor Ort sowie den AnrainerInnen und der Polizei, damit diese Situation für Hietzing gut bewältigt wird. Wenn Sie vor Ort helfen wollen, finden Sie ganz aktuelle Informationen auf Facebook (Akuthilfe Pavillon 10 und Akuthilfe Pavillon 12). Sagen Sie bitte jederzeit Bescheid, wenn Sie direkte Kontakte brauchen.



SaniBau
BAU SCHLAU

Wir bauen heute für morgen

**SORGFÄLTIG
AMBITIÖS
NACHHALTIG
INNOVATIV**

A-1120 Wien
Edelsinnstrasse 5
Telefon: (01) 953 40 20
office@sanibau.at
www.sanibau.at

restaurant SPLIT

Dalmatiens Küste in Hietzing



Leichte Kost wie Branzino, Goldbrasse, Scampi, Calamari, Octopus, ... auf knackigem Salat oder leicht gegrilltem Gemüse. Dazu empfehlen wir einige Tropfen vom bekannten Grasevina, Zlatina, Dingac, Vranac, ...



Pizza hergestellt nach **traditionell italienischem Rezept mit frischen Zutaten**, wie z.B. unsere Chef Pizza mit Büffelmozzarella, Octopus Pizza, Rucola Grana, ... auch zum Mitnehmen



Hier ein kleiner Auszug unserer **Pâtisserie**, die von der Juniorchefin geführt wird. Alle Torten und Kuchen sind nach eigenen Rezepten hausgemacht und mit frischen Zutaten. Um rechtzeitige Vorbestellung wird gebeten.

Restaurant SPLIT, Hetzendorfer Str. 165 in 1130 Wien, Tel. 01/804 09 15, www.splithietzing.at



Speisinger Geschichte(n) ...

Der „Speisinger Dienst“. Die Bauern einiger Dörfer südwestlich von Wien um 1700.

Kaiser Leopold I. war ein großer Jäger. Allgemein bekannt ist die Episode, dass er im Juli 1683 noch unbekümmert in Perchtoldsdorf auf die Jagd ging, bevor er am nächsten Tag Hals über Kopf aus Wien flüchtete, um die bedrohte Stadt lieber von Passau aus gegen die Türken zu verteidigen.

Erst als die Kriegsschäden in seiner Burg einigermaßen beseitigt waren, kam auch Leopold wieder nach Wien. Er widmete sich sofort der Reorganisation und dem Wiederaufbau des zerstörten Landes. Dabei musste er allerdings feststellen, dass viele seiner Untertanen die Beförderung der Verdienste um die Verteidigung gegen die Türken als Freibrief auffassten und schamlos ausnützten.



Die „Perspectiv-Karte von Franz Xaver Schweickhardt von Sickingen (1830-1846 erstellt) zeigt noch nicht mehr Häuser als im 16. Jh.

Die Bevölkerung war außerdem beträchtlich dezimiert, es gab unzählige zerstörte Höfe, kaum Fuhrwerke und Rösser und dadurch waren die Bauern der Meinung, dass sie bei Leopolds Jagdausflügen keine Dienste mehr leisten müssen. (Keine Treiber stellen, keine Bäume fällen, um damit Tribünen für die kaiserliche Entourage aufzubauen.)



„WOHNEN IST LEBEN“

Robert Beisteiner ist ihr Wohnprofi



Unser „Wechselangebot“ in ihren vier Wänden

TAPETEN & MALEREI

- Tapetenarbeiten
- Gips- und NMC Stuckleisten
- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten

BÖDEN

- Teppiche
- Eingefasste Teppiche
- PVC- und Schaumpolsterbeläge
- Linoleum
- Fertigparkettböden
- Laminatböden
- Designböden
- Schmutzläufer und Schmutzmatten

Wir beraten Sie gerne!

RAUMAUSSTATTER-TAPEZIERMEISTER
ROBERT BEISTEINER

ZEIT FÜR EINEN TAPETEN-WECHSEL!

www.beisteiner.at



13, Speisinger Straße 85 Tel.: (01) 804 53 67

Gas. Wasser. Heizung.

Ihr Installateur in 1130 Wien und Umgebung

Die Installateur Brüder Solly OG ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Ihre Gas-, Wasser- oder Heizungsinstallation und Wartung geht.

Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen und jahrelange Praxis bei renommierten Herstellern bilden das Fundament für Qualität und Ihre Zufriedenheit.

Leistungen

- Überprüfung, Wartung oder Austausch Ihres Gasgerätes
- Planung, Installation und Ausstattung oder Renovierung Ihres Bades
- Gebrechendienst, wenn es schnell gehen muss

Individualität, persönliche Betreuung und hoher Servicegrad sind die Ziele und stehen im Vordergrund des Unternehmens

Installateur Brüder Solly OG.
1130, Speisinger Straße 110

en, Hochstände und Zäune zu errichten, Netze spannen etc.) Auch kursierten Gerüchte, dass Untertanen, um sich und ihre hungrigen Familien durchzubringen, im kaiserlichen Jagdgebiet Vögel stahlen, ja sogar mit Schlingen Hasen fingen.



Markus Solly T 0664 233 26 94
Thomas Solly T 0664 233 26 95
office@installateur-hietzing.at

www.installateur-hietzing.at

Zum Kennenlernen des Unternehmens bieten die Brüder Solly bis 31.12.2015 keine Verrechnung der Wegzeit in Speising, Lainz und Mauer.

Wenn man bedenkt, dass der kaiserliche Hof immerhin 60.000 Gulden pro Jahr für die Jagd ausgab, sieht man ein, dass das nicht so weiter gehen konnte.

Aus: Alfred Damm: 1700. Der Speisinger Dienst. Fts. folgt!

Der Winter steht vor der Tür

Ist der erste Schnee gefallen oder der Gehsteig vereist, ist es schon zu spät! Lassen Sie sich nicht überraschen!

Darum denken Sie jetzt rechtzeitig Ihren Vorrat an Streumaterial und Auftaumitteln zu überprüfen. Gerne liefern wir diese auch ins Haus!

Die Schneeschaukeln und die Schneefräse sollten auf Ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Wir bieten eine eigene Fachwerkstätte zur Wartung und Reparatur Ihrer Geräte. Abhol- und Zustelldienst.

Achtung! Vor dem Frost sollten

Ihre empfindlichen Gartenpflanzen mit unseren dicken „Winterschutzmänteln“ geschützt werden.

Vergessen Sie auch nicht die Rosen mit Rosenerde oder Mulch anzuhäufeln, die Vögel freuen sich über ein gefülltes Vogelhäuschen.

Bei der Fa. Lehner erhalten Sie auch noch eine große Auswahl an Erden, Düngemitteln und Pflanzgefäßen. Egal, ob Laubsauger, Kettensäge oder Schneefräse, bei der Fa. Lehner sind alle Geräte zu Bestpreisen erhältlich!

Persönliche Beratung und Service werden in der Fa. Lehner groß geschrieben.

Tatort Friedhof: Besonders zu Allerheiligen ist Vorsicht angebracht

proNachbar informiert:

Auf Parkplätzen, Anfahrtswegen und Seitengassen sollten Sie auch auf Ihre „Nachbarn“ achten. Hinschauen, statt Wegschauen. Damit sollen und können Raubüberfälle und Diebstähle in unmittelbarer Umgebung der Grabstätten verhindert werden. Im Falle von verdächtigen Personen informieren Sie umgehend die Polizei.

Nicht selten werden – meist betagte – Friedhofsbesucher, die zu Fuß unterwegs sind, bereits bei den Gräbern ausspioniert. Die Kriminellen schlagen dann aber nicht direkt auf dem Friedhof zu, sondern verfolgen ihr Opfer und überfallen es, wenn es sich schon

auf dem Nachhauseweg befindet.

Für die Täter sind Friedhöfe ideal. Sie finden dort meist ältere Frauen, die sich nur schwer wehren können, als Opfer.

Durch Ihre Aufmerksamkeit kann auch der Diebstahl von Blumenschmuck und Kerzen verhindert werden.

Zu Allerheiligen ist die Gefahr für Besucher auch groß, Opfer von Autoknackern zu werden.

Beachten sollten Friedhofsbesucher aber auch die Gefahr vor „Langfingern“ in den überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln an diesem Wochenende.

Karl Brunnbauer

Die Volksschule Steinlechnergasse bekommt eine zusätzliche Freifläche

Es ist erfreulicher Weise gelungen, für die Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule Steinlechnergasse eine ca. 1.350m² große Freifläche gleich ein paar Meter weiter von der Schule anzumieten. So haben die Kinder den lang ersehnten zusätzlichen Auslauf in ihren Freistunden. „Ich sage allen ein herzliches Danke, vor allem auch den engagierten Pfarrmitgliedern und der Erzdiözese, die zu dieser schönen Lösung beigetragen haben“, freut sich Hietzings Bezirksvorsteherin Silke Kobald.

Computerkurse für absolute

Anfänger - spezielle für Seniorinnen und Senioren!

Lesen Sie auf der Titelseite im Mauer-Teil dieser Zeitung.

Ebenso **Kurse für TABLETS!**



Ihr klassischer Eisenwarenhändler
für Eisenwaren - Haus- und Küchengeräte -
Farben und Lacke, Erden und Düngemittel -
Elektromaterial - Schneeräumgeräte -
Autau- und Streumittel - Vogelhäuschen

Fachwerkstätte für sämtliche Gartengeräte und Motorgeräte (Kettensägen, Laubsauger, Schneefräsen, u.v.m.)

Heizölzustellung zu Bestpreisen

Fa. LEHNER

1130 Wien, Hermesstr. 61

Tel. + Fax 804 23 28

E-Mail: lehner.fachgeschäft@3e-ag.at

www.fachgeschäft-lehner.at

Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Impressum/Offenlegung: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, mau-er.at, speising.info ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82320000001012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigelegt. Das nächste Heft erscheint ab 20.11. Redaktionsschluss: 1.11. 2015. Diese Ausgabe wurde am 16.10. zum Versand gebracht.

Willkommen im Paradies...
Ihr Getränkepartner

... der Vielfalt

1400 Weine, 370 Whisk(e)ys, 140 Vodkas,
60 Gins, 100 Rums, 110 Schaumweine, 500 Craft-
biere, Alleinimporteur vieler internationaler Bier- und
Limonadenmarken, Kompetente Beratung

Mit dem Gutschein
-20%
auf Portwein und Sherry
ausgegeben am 14.11.2015

Annas O'Getränkeshop | 1130, Speisingstraße 31
Mail: shop1130@annas.at, Tel.: 01/804 4200
Mo-Fr 8 - 18, Sa 8 - 12:30

Lesen Sie unseren Artikel auf Seite 5 ...

Bürgerinformation: Sanierung des Ententeichs

Streng geschützter Juchtenkäfer im Hörndlwald nachgewiesen

Im Hietzinger Hörndlwald, wo die umstrittene Errichtung einer Reha-Klinik geplant ist, wurde der EU-weit streng geschützte Juchtenkäfer (Eremitenkäfer) nachgewiesen. Der auf das Auffinden des Käfers ausgebildete Spürhund von Biologin Dr. Gabriele Sauseng hat ihn eindeutig festgestellt.

„Der Nachweis des Juchtenkäfers und anderer streng geschützter Arten im Hörndlwald macht deutlich, dass das geplante Großprojekt eine Kampfansage an Umwelt und Natur ist“, sagt Bezirksvorsteherin Silke Kobald. Sie hat die Wiener Umweltanwaltschaft und die Umweltabteilung der Stadt Wien umgehend über die Erkenntnisse zum Juchtenkäfer informiert und pocht darauf, dass über den Artenschutz nicht einfach hinweggesehen wird.

Dr. Gabriele Sauseng meint dazu: „Dem Zustand des Biotops nach zu schließen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, auch weitere geschützte Insektenarten wie den Großen Eichenbock, den Hirschkäfer, seltene Fledermausarten und geschützte Pilzarten im Hörndlwald nachweisen zu können“.

In der Bezirksvertretungssitzung am 16. September ist es gelungen, einen Beschluss herbeizuführen, wonach sich die Universität für Bodenkultur mit Fauna und Flora im Hörndlwald wissenschaftlich auseinandersetzen möchte.



Bezirksvorsteherin Silke Kobald (links) freut sich, dass Spürhündin Luma, hier mit ihrer Ausbilderin Dr. Gabriele Sauseng, den Juchtenkäfer im Hörndlwald erschnüffelt hat. Foto: BV 13.

Baumpflanzungen werden im Herbst durchgeführt

Ende Oktober/Anfang November werden viele Bäume im öffentlichen Raum in Hietzing nachgepflanzt, unter anderem in der Auhofstraße, Bossigasse, Gallgasse, Ghelengasse, Gobergasse, Hermesstraße, Hietzinger Hauptstraße, Jagdschloßgasse, Jakob Stainer-Gasse, Kupelwiesergasse, Maxingstraße, Neue-Welt-Gasse, Preindlgasse, Premreinergergasse, Schrutkagasse, Speisingerstraße, Veitingergasse, Wambachergasse, Wenzgasse und Wlassakstraße.

Vorhangreinigung bei der Textilreinigung Zinkl

Ihre Vorhänge erfüllen in jedem Raum viele nützliche Aufgaben. Sie bewirken ein angenehmeres Wohngefühl, sie bieten Licht- und Blickschutz, wirken schallmindernd, und nehmen auch reichlich Staubpartikel aus der Raumluft auf.

Darum ist es notwendig, die Vorhänge regelmäßig reinigen zu

lassen. Dies ist vor der Heizperiode besonders empfehlenswert. Danach leuchten nicht nur die Farben wieder, sondern die restlose Staubentfernung verbessert auch das Wohnklima. Die Pflege dieser hochwertigen Materialien, sollten Sie ausschließ-

lich dem Fachbetrieb anvertrauen.

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST





Vorhänge vor der Heizperiode reinigen lassen.



1130 Wien, Speisinger Straße 85, hinter der VHS Hietzing
Tel. 01/864 14 89, www.zinkl.at
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr,
Sa 8:00-12:00 Uhr